

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **05.07.2011**, 18:02 Uhr - 20:40 Uhr,
Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Ludger Janning, Christel Meier, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit, Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf, Thomas Möller, Klaus Rosenau

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke, Tim Stuttmann

von DIE LINKE.

Stephan Siewering

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Horst Kisnat

Vertreter des Jugendrates

Junior Calhau Carvalho ab 18:02 Uhr, Nelia Häuser ab 18:02 Uhr

von der Verwaltung

Dr. Jost Bartkowiak bis 18:00 Uhr, Birgit Oberbracht, Frank-Detlev Philipp von 18:02 Uhr bis 19:35 Uhr, Gabriele Regenitter bis 18:00 Uhr

für die Schriftführung

Udo Köster

für die Stenogrammaufnahme

Maria Hermes

Es fehlten:

Werner Abbing (CDU), Jochen Frese (SPD)

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gem. § 24 GO NW |
| <u>V/0468/2011</u>
Amt des Rates und des Oberbürgermeisters | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0438/2011</u>
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien | 3.1. Sachstandsbericht zum u3-Ausbau in Münster - Begleitvorlage - |
| <u>V/0162/2011</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 3.2. Verbesserung der Verkehrssicherheit in Münster - Zwischenevaluation |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Münster-Nord | 3.3. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung
mündlicher Bericht |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0232/2011</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 4.1. Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland |
| <u>V/0232/2011/1</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 4.1.1. Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland |
| <u>V/0289/2011</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 4.2. Rückbau von öffentlichen Spielplätzen |
| <u>V/0296/2011</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 4.3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0010/2011 "Energiepark Münster" |
| <u>V/0309/2011</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 4.4. Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesenflächen in öffentlichen Grünflächen |

- | | | |
|--|--------|---|
| <u>V/0380/2011</u>
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien | 4.5. | Ausbau der kath. Kindertageseinrichtung St. Marien Sprakel in Münster-Nord |
| <u>V/0384/2011</u>
Stadtbücherei | 4.6. | Anschaffung eines neuen Bücherbusses |
| <u>V/0397/2011</u>
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Amt für Immobilienmanagement | 4.7. | Errichtungsbeschluss: Erweiterung/Umbau von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der notwendigen bedarfsgerechten Angebote zum Ausbau von Betreuungsplätzen ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 |
| <u>V/0444/2011</u>
Amt für Schule und Weiterbildung | 4.8. | Einrichtung integrativer Lerngruppen an städtischen weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 |
| 5. Entscheidungen | | |
| <u>V/0297/2011</u>
Sportamt | 5.1. | Kommunale Bezirkssportanlage Große Wiese in Münster-Kinderhaus
hier: Errichtungs- und Raumprogrammbeschluss für den Neubau eines zusätzlichen Umkleidegebäudes |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Münster-Nord | 5.2. | Antrag des Projektes "Kunst trifft Kohl" |
| <u>A-N/0011/2011</u>
FDP-, Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion | 5.2.1. | Zuschuss für das Projekt "Kunst trifft Kohl" |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Münster-Nord | 5.3. | Antrag auf Förderung des Internationalen Sommerfestes auf dem Sprickmannplatz |
| 6. Anregungen/Anträge | | |
| <u>A-N/0012/2011</u>
SPD-Fraktion | 6.1. | Neue barrierefreie Bushaltestelle stadteinwärts Grevener Straße vor Haus Nr. 311 |
| <u>A-N/0013/2011</u>
CDU-, SPD-, Bündnis 90/Die Grünen/-, FDP-Fraktion und die Linke | 6.2. | Handlungskonzept für Coerde |
| <u>A-N/0014/2011</u>
CDU-Fraktion | 6.3. | Hinweisschilder zur Sportanlage SC-Sprakel |
| <u>A-N/0015/2011</u>
CDU-Fraktion | 6.4. | Verkehrsspiegel an der Nienberger Straße zur Forstbaumschule |
| <u>A-N/0016/2011</u>
CDU-, SPD-Fraktion | 6.5. | Freiburger Kegel - Killingstraße vor Haus-Nr. 31 |
| <u>A-N/0017/2011</u>
Bündnis 90/Die Grünen | 6.6. | Geschwindigkeitsbegrenzung vor Kita Bergmannshof am Ashölterweg |

A-N/0018/2011
Bündnis 90/Die Grünen

6.7. Aktuelle Entwicklung zur Zentrumserweiterung

A-N/0019/2011
Bündnis 90/Die Grünen

6.8. Sofortige Rücknahme des Durchgangsverkehrs am Rektoratsweg

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

9. Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete die 16. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte nun auch die ehemaligen und neuen Vertreterinnen und Vertreter des Jugendrates, Herrn Philipp vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, die Damen der Presse und die Zuschauerinnen und Zuschauer.

Anschließend bedankte er sich im Namen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord bei den ehemaligen Vertreterinnen und dem Vertreter des Jugendrates für die aktive, sehr verantwortungsbewusste und erfolgreiche Arbeit in der Bezirksvertretung Nord mit einem kleinen Präsent.

Er gratulierte Herrn Tebbe und Herrn Guddorf nachträglich zum Geburtstag.
Der stellvertretende Bezirksbürgermeister Herr Bloch gratulierte Herrn Igelbrink nachträglich zum Geburtstag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab Herr Igelbrink bekannt, dass die Verwaltung die Vorlagen Nr. V/0289/2011 - Rückbau von öffentlichen Spielplätzen - und Nr. V/0309/2011 - Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesenflächen in öffentlichen Grünflächen - von der Tagesordnung abgesetzt hat.

Des Weiteren wies Herr Igelbrink auf die Einladung zum gemütlichen Beisammensein nach der Sitzung hin und lud die Presse- und Jugendvertreter dazu ein.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- die 93. Ergänzung des Ratshandbuchs
- den Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplans der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2011
- den Flyer - Erstwohnsitz anmelden
- den Flyer - Denkmaltage - weniger wäre mehr

- den Flyer - Zukunft gestalten! Umweltpreis Münster 2012
- das AWM-Journal Juni 2011
- den Jahresbericht 2010/2011 des Caritasverbandes Münster e. V.
- den Jahresbericht 2010 der Stadtteilwerkstatt Nord
- die Broschüre - Entdecke das Grün! - vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- den Jahresbericht 2010 der Seniorenvertretung Münster
- ein Schreiben der Grundschule am Kinderbach, des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und der Geschwister-Scholl-Realschule zum geplanten Bau eines Feuerwehrgerätehauses vom 01.06.2011
- ein Schreiben des Oberbürgermeisters und das Protokoll über die Sitzung der Kommission „Straßennamen“ am 15.06.2011. Herr Igelbrink teilte mit, dass er das Protokoll bei Interesse zur Verfügung stellen könne.

Herr Köster gab bekannt:

- den Entwurf des Terminplanes 2012 für die Sitzungen der Gremien sowie das Schreiben der SPD-Fraktion mit der Bitte den angedachten Termin vom 23.10.2012 auf den 30.10.2012 zu verschieben. Ebenfalls ein Schreiben der CDU-Fraktion mit der Bitte den Termin vom 11.09.2012 auf den 04.09.2012 vorzuverlegen. Die beiden Terminverschiebungen wurden einvernehmlich von der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen.
- dass der Neujahrsempfang der Bezirksvertretung Münster-Nord nicht am 22.01.2012, sondern am 15.01.2012 im Begegnungszentrum an der Meerwiese stattfinden wird
- den Versand der Vorlage Nr. V/0458/2011 - Sachstandsbericht zur anstehenden Konversion der von den britischen Stationierungskräften genutzten Standorte und Liegenschaften in Münster -
- den Versand der Vorlage Nr. V/0239/2011 - Maßnahmenprogramm einer kindbezogenen Armutsprävention in Münster
- ein Schreiben des Amtes des Rates und des Oberbürgermeisters vom 25.05.2011 - Anregungen gemäß § 24 GO NRW - Information der Antragstellerinnen und Antragsteller über politische Beratungen
- die Anregung Nr. 47/2011 gemäß § 24 GO NRW - Einrichtung eines interkulturellen Bürgerzentrums in Coerde - vom 24.05.2011
- ein Schreiben der Anwohners des nördlichen Teils des Rektoratsweges an den Oberbürgermeister vom 13.05.2011, welches als Beschwerde nach § 24 GO NRW behandelt und federführend durch das Justizariat - Verwaltungsführung bearbeitet wird
- das Antwortschreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung an die Eingebenerin der Anregung nach § 24 GO NRW zur Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Westhoffstraße / Rektoratsweg vom 22.06.2011
- ein Schreiben des Begegnungszentrums Sprickmannstraße e. V. über die Abrechnung des Kickertisches vom 29.06.2011

- ein Schreiben des zentralen Justizariats - Stellvertretende Schiedspersonen für die Bezirke Münster - Kinderhaus/Coerde und Münster-Sprakel - vom 24.06.2011
- ein Schreiben des Amtes für Finanzen und Beteiligungen über die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretungen vom 01.06.2011
- eine Pressemitteilung der Münsterschen Zeitung vom 04.06.2011 - Verkehrszählung in den Rieselfeldern

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gem. § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0468/2011

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
57/2011	Es wird angeregt, den Spielplatz nördlich der Königsberger Straße (auf dem Fußweg zum Einkaufscenter) zurückzubauen.	Rat im Rahmen der Vorlage V/0289/2011

”

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0438/2011

Sachstandsbericht zum u3-Ausbau in Münster - Begleitvorlage -

Frau Langela (SPD) bemerkte zu der Berichtsvorlage, dass im Bezirk Nord der Anteil der Plätze für die unter dreijährigen unter dem Durchschnittswert in der Stadt Münster liegt. Herr Philipp vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erläuterte, dass die Versorgung in Münster Nord nach den derzeitigen Berechnungen und den noch folgenden Ausbaumaßnahmen in den nächsten Jahren den gesetzlich vorgegebenen Deckungsgrad von 35% erreichen wird.

Anschließend nahm die Bezirksvertretung Münster-Nord die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0162/2011

Verbesserung der Verkehrssicherheit in Münster - Zwischenevaluation

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.3 der Tagesordnung**Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung**

Herr Köster gab die Anhörungsbeschlüsse

1. aus der Sitzung vom 15.03.2011 bekannt, dass
 - die Vorlage Nr. V/0148/2011 - Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle im Bereich Wilkinghege/Gasselstiege - Planungsbeschluss - im Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung mehrheitlich geändert beschlossen wurde, die Bezirksvertretung Nord hatte die Vorlage mehrheitlich beschlossen
 - die Vorlage Nr. V/0292/2011/1 - Einrichtung eines Bürger/innen-Haushaltes in der Stadt Münster - im Rat einstimmig beschlossen wurde, die Bezirksvertretung Münster hatte die Vorlage mehrheitlich beschlossen
 - die Vorlage Nr. V/0149/2011 - Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle im Bereich Wilkinghege/Gasselstiege - Baubeschluss - im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen abgelehnt wurde, die Bezirksvertretung Nord hatte die Vorlage mehrheitlich beschlossen
2. aus der Sitzung vom 10.05.2011 bekannt, dass
 - die Vorlage Nr. V/0194/2011 - Kanalstraße K 13 zwischen Wienburgstraße und Bröderichweg K/ - Baubeschluss -

und

- die Vorlage Nr. V/0228/2011 - Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle im Bereich Wilkinghege/Gasselstiege - Baubeschluss - im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen wie von der Bezirksvertretung Nord beschlossen wurden
- die Vorlage Nr. V/0168/2011 - Neuregelung der Trägervertretung in städt. Kindertageseinrichtungen -

und

- die Vorlage Nr. V/0271/2011 - Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Nord, Ortsteil Kinderhaus für das Kalenderjahr 2011 - im Rat wie von der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurden
- die Vorlage Nr. V/0232/2011 - Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland - heute auf der Tagesordnung der Bezirksvertretung Nord und am 13.07.2011 auf der Tagesordnung für den Rat steht

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0232/2011****Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des
Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des
Regionalplans Münsterland**

**Punkt 4.1.1 der Tagesordnung
V/0232/2011/1**

**Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des
Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des
Regionalplans Münsterland**

Herr Bloch gab bekannt, dass die CDU-Fraktion am Sonntagabend Herrn Bezirksbürgermeister Igelbrink ein Schreiben zugestellt hat und las dieses Schreiben anschließend vor. Inhaltlich ging es um das Thema Verkehrsbelastung in Kinderhaus und Coerde. Die CDU-Fraktion hatte in diesem Zusammenhang einige Fragen an Herrn Igelbrink formuliert, die sich auf seine Rede als Bezirksbürgermeister auf dem Neujahrsempfang am 17.01.2010 bezogen.

Herr Igelbrink erwiderte, dass er seine Ansprache auf dem Neujahrsempfang in seiner Funktion als Repräsentant der Bezirksvertretung gehalten habe. Seine Äußerungen seien daher nicht als Darstellung seiner politischen Meinung zu verstehen. Darüber hinaus sei es ihm auf Grund der Kürze der Zeit nicht möglich gewesen, sich ausreichend mit den gestellten Fragen zu befassen. Er ging deshalb inhaltlich nicht darauf ein.

Herr Bloch erläuterte den als Tischvorlage vor der Sitzung verteilten Änderungsantrag zur Vorlage:

„Die BV Nord möge beschließen:

Punkt 1 wird wie folgt ergänzt:

„Der Rat nimmt....zur Kenntnis und begrüßt vor dem Hintergrund der sich weitergehend ändernden Rahmenbedingungen die Herausnahme des Kapitels „VI. 1 - Energie“ durch die Bezirksregierung Münster und will seinerseits sowie auch die Bezirksvertretung Nord in einem geeigneten Verfahren sicherstellen, dass bis zur neu gesetzten Frist zum 31.12.11 alle diesbezüglichen politischen Intentionen zum Teilabschnitt „Energie“ für einen neuen Planentwurf vorgelegt werden.“

„In der Anlage 3 wird auf Seite 5 ergänzt:

als neuer **Punkt 3.4 Kinderhaus/Coerde**

Der Straßenzug Wilkinghege – Westhoffstraße – Grevener Straße – Bröderichweg – Zum Rieselfeld – Holtmannsweg - Königsberger Straße wird als überwiegend für den überregionalen und regionalen Verkehr dargestellt.

Die Karte ist entsprechend zu ergänzen“

Es erfolgte eine kontroverse Diskussion. Frau Langela (SPD) beantragte um 18:33 Uhr eine Sitzungsunterbrechung.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18:40 Uhr wurde erneut über den Antrag diskutiert. Frau Witte (SPD) stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, die Rednerliste zu schließen.

Daraufhin bat Herr Bloch um Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wurde von 19:02 Uhr bis 19:08 Uhr unterbrochen.

Die anschließende Abstimmung über Teil 1 des Antrages, die Ergänzung des Punktes 1 des Beschlusstextes, hatte folgendes Ergebnis:

8 Ja-Stimmen (CDU, FDP) und 9 Nein-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke).

Damit war der Teil 1 des Antrages mehrheitlich abgelehnt.

Die Abstimmung über den Teil 2 des Antrages, die Erweiterung der Anlage 3 um den Punkt 3.4, ergab:

8 Ja-Stimmen (CDU, FDP) und 9 Nein-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke).

Damit war auch der Teil 2 des Antrages mehrheitlich abgelehnt.

Herr Igelbrink ließ sodann über die Vorlage abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss mit 5 Ja-Stimmen (SPD), 9 Nein-Stimmen (CDU, FDP, Die Linke) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Rat zu empfehlen, den Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht anzunehmen.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0289/2011

Rückbau von öffentlichen Spielplätzen

Diese Vorlage wurde vor der Sitzung durch die Verwaltung von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0296/2011

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0010/2011 "Energiepark Münster"

Nach kurzer Diskussion hatte die Abstimmung über die Vorlage folgendes Ergebnis:

12 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP), 3 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 2 Enthaltungen (CDU, Die Linke).

Somit fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord mehrheitlich folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Die grundsätzlichen Zielsetzungen zur Förderung des Einsatzes erneuerbarer heimischer Energieträger in der Stadt Münster gem. der Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 9/2011 vom 03.02.2011 zur Errichtung eines „Energieparks Münster“ (vgl. Anlage 1) und gem. Punkt 2. des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0010/2011 vom 08.02.2011 „Energiepark Münster“ (vgl. Anlage 2) unterstützen das kommunale Handeln zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts 2020 für Münster. Da sie bereits heute auf der Grundlage bestehender Flächenpotenziale umsetzbar sind, erübrigt sich die Errichtung eines „Energieparks Münster“ gem. Punkt 1 des o. g. Antrags Nr. A-R/0010/2011.
2. Den Stellungnahmen der Verwaltung zu den einzelnen inhaltlichen Punkten der o. a. Anregung bzw. des o. a. Antrags wird zugestimmt. Hierbei kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass
 - die Umsetzung der Ziele der o. a. Anregung bzw. des o. a. Antrags zur Errichtung eines „Energieparks Münster“ auf der Grundlage derzeit vorhandener Flächenreserven in Form von Versorgungsflächen, Gewerbe- und Industriegebieten bzw. Sondergebieten bereits heute möglich ist,
 - Teile der in der o. a. Anregung bzw. im o. a. Antrag für ein zusammenhängendes Sondergebiet „Energiepark Münster“ vorgeschlagenen Flächen für die vorgesehenen Nutzungen wg. unzureichender Erschließungsmöglichkeiten oder wg. der Lage von Entwicklungsflächen im Außenbereich nicht zur Verfügung stehen bzw. ihre Inanspruchnahme für die Zielumsetzung auch nicht erforderlich ist,
 - die Darstellung eines zusammenhängenden Sondergebietes „Energiepark Münster“ im künftigen Regionalplan Münsterland sowie im Flächennutzungsplan der Stadt Münster

zur Umsetzung der Ziele der o. a. Anregung bzw. des o. a. Antrags nicht erforderlich bzw. für Teilflächen nicht möglich ist.

3. Die Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 9/2011 vom 03.02.2011 zur Errichtung eines „Energieparks Münster“ ist damit erledigt.
4. Der inhaltsgleiche Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0010/2011 vom 08.02.2011 „Energiepark Münster“ ist somit ebenfalls erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit den o. a. Beschlusspunkten sind keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen verbunden.“

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0309/2011

Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesen- flächen in öffentlichen Grünflächen

Diese Vorlage wurde vor der Sitzung durch die Verwaltung von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/0380/2011

Ausbau der kath. Kindertageseinrichtung St. Ma- rien Sprakel in Münster-Nord

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der fachlichen und baulichen Erweiterung der Kath. Kindertageseinrichtung St. Marien in Sprakel in der Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Kinderhaus zu.
2. Der Träger der Kindertageseinrichtung erhält einen einmaligen Zuschuss zu den Bau- und Ausstattungskosten in Höhe von 78.000,00 €.
3. Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt, dass das Land Nordrhein-Westfalen die vorge-sehene Maßnahme genehmigt und sich an der Finanzierung beteiligt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass ein einmaliger Zuschuss der investiven Kosten in Höhe von 78.000,00 € entsteht.

Der erforderliche Investitionskostenzuschuss durch die Stadt Münster ergibt sich wie folgt:

Gesamterweiterungskosten: nach Kostenschätzung gem. DIN 276 vom 15.03.2011 (siehe Anlage 1)	554.949,00 €
Beantragte Landesförderung für 16 u3-Plätze:	288.000,00 €
Gesetzlicher Trägeranteil (10 % gem. Richtlinien)	<u>32.000,00 €</u>
Gesamt u3- Finanzierung	320.000,00 €
Weiterer Trägeranteil	78.949,00 €
Zuschuss durch das Bistum Münster	78.000,00 €

(= 50 % der Restkosten)

Zuschuss durch die Stadt Münster
(= 50 % der Restkosten)

78.000,00 €

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung:

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	2011	78.000,00	
Investitionsmaßnahme	0210	Zusch. z. Ausbau KiTa-Betr. (u3) freier Tr.			
Insgesamt:				78.000,00	

”

Punkt 4.6 der Tagesordnung V/0384/2011

Anschaffung eines neuen Bücherbusses

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges als Ersatz für den abgängigen Bücherbus wird zugestimmt.
2. Das Konzept mit Schulhaltestellen im Vormittagsbereich wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Neuanschaffung des Fahrzeugs einschließlich einer angemessenen Innenausstattung und der Anschaffung von Schildern für neue Haltestellen Investitionskosten in Höhe von 400.000 € entstehen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0404	Stadtbücherei u. Förderung von Büchereien freier Träger			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2012 2013 ff.	8.300 20.000	

Teilfinanzplan					

	Nr.	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0404	Stadtbücherei u. Förderung von Büchereien freier Träger			
Investitionsmaßnahme	1020	Beschaffung eines Bücherbusses			
Auszahlungen			2011 VE	400.000	
			2012	400.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				400.000	

Die zur Finanzierung der Beschaffung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 und der Finanz- und Investitionsplanung 2012 – 2014 veranschlagt.“

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
VI/0397/2011**

Errichtungsbeschluss: Erweiterung/Umbau von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der notwendigen bedarfsgerechten Angebote zum Ausbau von Betreuungsplätzen ab dem Kindergartenjahr 2011/2012

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster stimmt folgenden Erweiterungen/Umbauten städtischer Gebäude (eigene und freie Trägerschaft) zur Weiterentwicklung des bedarfsgerechten Angebots zur Kindertagesbetreuung mit dem weiteren Ausbau/Umbau von **207 u3-Plätzen** und **98 ü3-Plätzen** in den nachstehend aufgeführten Einrichtungen zu.

Von diesen 207 u3 Plätzen sind bereits schon 24 Plätze durch übergangweise Belegungen in Anspruch genommen worden, wobei jetzt noch Räume zur Bestandserhaltung geschaffen werden müssen.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die zum Kiga-Jahr 2011/12 bestehende gesamtstädtische u3-Versorgungsquote von **31,3 %** mit Fertigstellung der Maßnahmen auf **33,6 %** steigt.

Es wird ferner zur Kenntnis genommen, dass die in dieser Vorlage zu beschließenden Maßnahmen zwar einen großen Teil des weiteren u3-Ausbaus umfassen, es darüber hinaus aber noch einen weiteren – in etwa gleichgroßen - Maßnahmenteil gibt, mit dem die u3-Versorgungsquote in Münster auf voraussichtlich 37,7 % entwickelt werden kann.

Auch der mit dieser Errichtungsbeschlussvorlage verbundene Anstieg der Versorgungsquote auf 33,6 % steht unter der Voraussetzung, dass die Zahl der u3-Kinder gleichbleibend ist und die Geburtenrate stabil bleibt und nicht weiter steigt. Zuletzt in 2010 hat die Geburtenrate jedoch um 7,4 % zugenommen.

Der Rat bewilligt, die für die Umsetzung der Maßnahmen notwendigen **zusätzlichen Haushaltsmittel von insgesamt 3 Mio. € - jährlich 1 Mio. €** für die Haushaltsjahre 2011 bis 2013. Damit können dann auch die weiteren Anträge zum Erhalt der Landesförderung umgehend gestellt werden. Dieses ist die Voraussetzung zur Sicherung der Landesförderung:

Hinweis zur nachfolgenden Beschlussystematik: Es handelt sich angesichts der Vielzahl der erforderlichen Maßnahmen um eine „Sammelvorlage“, in der jedoch nachfolgend die mit der

Errichtung zusammenhängenden Beschlüsse für jede einzelnen Maßnahme getroffen werden müssen.

Der besseren Übersicht wegen sind die jeweiligen Maßnahmebeschlüsse bezirksbezogen, in der Reihenfolge der zeitlichen Beratung in der jeweiligen Bezirksvertretung gegliedert worden.

1. Im Stadtbezirk Münster-West

1.1. Städt. Kindertageseinrichtung/Familienzentrum Am Gievenbach

Toppheideweg 21, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gievenbeck)

Umstrukturierung einer Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 25/35 Stunden in eine Gruppe G I (2 Jahre bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 25/35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume für die neue und bereits bestehende Gruppe G I
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 6 Plätze

1.2. Städt. Kindertageseinrichtung/Familienzentrum Legdenweg

Legdenweg 142, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gievenbeck)

Erweiterung um eine vierte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und um eine fünfte Gruppe G I (2 Jahre bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 11 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 4,92 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (176,0 Fachkraftstunden + anteilig 16,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
U3: + 16 Plätze; Ü3: + 14 Plätze.

1.3. Familienzentrum Lichtblick der Ev. Jugendhilfe Münsterland

Ahausweg 37, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gievenbeck)

Umstrukturierung einer Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden in eine weitere Gruppe G I (2 Jahre bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und eine bauliche Erweiterung um 4 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
U3: + 15 Plätze

1.4. Städt. Kindertageseinrichtung Mecklenbeck

Brockmannstraße 162, 48163 Münster, (Wohnbereich/Stadtteil Mecklenbeck)

Schaffung der erforderlichen Räumlichkeiten für die beiden bereits bestehenden Gruppen G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und eine bauliche Erweiterung um 2 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 12 Plätze.

1.5. **Ev. Claudiuskindergarten**

Wierling 31, 48163 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Albachten)

Erweiterung um eine dritte Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und um eine vierte Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 10 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 18 Plätze

1.6. **Arbeiterwohlfahrt Kindergarten Aloysia Delsen**

Korbmacherweg 19, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Roxel)

Einrichtung von zwei Gruppen G I (2 bis 6 Jahre) – durch Umstrukturierungen - mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und bauliche Erweiterung um 3 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 12 Plätze; ü3: + 28 Plätze.

1.7. **Städt. Kindertageseinrichtung Nienberge-Häger**

Plantstaken 55, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Nienberge)

Erweiterung um eine dritte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und um eine vierte Gruppe vorzugsweise G II (0 bis 3 Jahre) oder optional mit einer Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 15 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 4,92 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (176,0 Fachkraftstunden + anteilig 16,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 16 Plätze; ü3: + 14 Plätze.

2. **Im Stadtbezirk Münster-Südost**

2.1. Familienzentrum CVJM Kindertageseinrichtung Janusz-Korczak-Haus

Zwi-Schulmann-Weg 25, 48167 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gremmendorf-Ost)
Erweiterung um eine vierte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 oder 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 3 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 10 Plätze.

2.2. Städt. Kindertageseinrichtung Normannenweg

Normannenweg 2, 48167 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gremmendorf-West)
Erweiterung um eine fünfte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem wöchentlichen Stundenangebot von 35 Stunden und eine mögliche Umstrukturierung von einer Gruppe G III (3 bis 6 Jahre) in eine Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem wöchentlichen Stundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 8 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 2,15 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (77,0 Fachkraftstunden + anteilig 7,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 16 Plätze.

3. Stadtbezirk Münster-Mitte

3.1. Städt. Kindertageseinrichtung Am Inselbogen

Inselbogen 42, 48151 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Geist)
Erweiterung um eine dritte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und um eine vierte Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 13 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 5,54 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (198,0 Fachkraftstunden + anteilig 18,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 16 Plätze; ü3: + 14 Plätze.

4. Stadtbezirk Münster-Nord

4.1. Städt. Kindertageseinrichtung Am Edelbach

Coerdesteie 15, 48157 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Coerde)
Erweiterung um eine fünfte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und Umstrukturierung einer Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden in eine Gruppe G I (2

bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 7 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 2,15 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (77,0 Fachkraftstunden + anteilig 7,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 16 Plätze.

5. Stadtbezirk Münster-Ost

5.1. Städt. Kindertagesstätte Eichenau/Dependance Kita Am Juffernbach

Heriburgstraße 15, 48157 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Handorf)

kompletter Ersatzbau durch einen Investor, Wohn- und Stadtbau GmbH, für die bereits bestehenden beiden Gruppen und Erweiterung um eine dritte Gruppe und eine vierte Gruppe mit insgesamt folgender Gruppenstruktur: zwei Gruppen G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 und 45 Stunden; eine Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und eine Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35/45 Stunden. Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 34 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- Erstellung kompletter Außenspielfläche.
- 4,92 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 sowie 1,0 Stelle in der Vergütungsgruppe S13 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen (176,0 Fachkraftstunden + anteilig 16,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 22 Plätze; ü3: + 3 Plätze.

6. Stadtbezirk Münster-Hiltrup

6.1. Städt. Kindertageseinrichtung Berg Fidel, Hogenbergstraße 158

48153 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Berg Fidel)

Erweiterung um eine fünfte Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden, um eine sechste Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden, um eine siebte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und um eine achte Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 36 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 7,69 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (300,0 Fachkraftstunden + anteilig 25,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 26 Plätze; ü3: + 25 Plätze.

6.2. Städt. Kindertageseinrichtung Wielerort

Schlagholz 58, 48165 Münster (Wohnbereich Hiltrup-Mitte)

Umstrukturierung einer Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden bzw. 45 Stunden in eine Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und bauliche Erweiterung um einen Raum.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 16 Plätze.

6.3. Deutsches Rotes Kreuz, Kindertageseinrichtung Lummerland

Rilkeweg 43, 48165 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Hiltrup-West)

Umstrukturierung von zwei Gruppen G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden in zwei Gruppen G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und bauliche Erweiterung um 4 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:
u3: + 12 Plätze.

7. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und - soweit für einzelne Projekte erforderlich - notwendige Beschlüsse durch die zuständigen Bezirksvertretungen herbeizuführen.
8. Alle Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt, dass das Land Nordrhein-Westfalen die vorgesehenen Einzelmaßnahmen genehmigt und sich an der Finanzierung, entsprechend der in Aussicht gestellten Förderung, beteiligt.
9. Personal im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
 - 9.1 Es wird zur Kenntnis genommen, daß bei Belegung aller neuen Betreuungsplätze zusätzlich und abhängig von der zeitlichen Inanspruchnahme der Betreuungsplätze für Erzieher/-innen 33,31 Planstellen (EGr. S 6, Teilergebnisplan 0601) benötigt werden. Die konkrete Einrichtung erfolgt zu den jeweiligen Haushalts- und Stellenplänen.
 - 9.2 Für den zusätzlichen Aufwand im Bereich Bedarfsplanung und Betriebskostenabrechnung in/nach der Umsetzung des u3-Programms werden zum 01.07.2011 2,00 Planstellen EGr. 10 im Teilergebnisplan 0601 eingerichtet. Die notwendigen Personalaufwendungen werden bis einschließlich 2013 veranschlagt; in der Aufstellung des Haushalts- und Stellenplans 2014 wird der nachhaltige Bedarf überprüft.
10. Für das erhöhte Bauvolumen werden im Amt für Immobilienmanagement zusätzlich und bedarfsabhängig bis zu 5 Mitarbeiter/-innen (Vollzeit; Bauingenieur/-in, Architekt/-in, Zeichner/-in) bis maximal 31.12.2012 eingesetzt. Im 2. Halbjahr 2012 wird ein ggf. über diesen Zeitpunkt hinaus gehender Bedarf geprüft. Die Finanzierung erfolgt größtenteils über nicht mehr benötigte Mittel aus den Konjunkturprogrammen I und II.

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen sind Investitionskosten für Umbau/Erweiterungsbau, Inventar, Möblierung und u3-Optimierung der Spiel-/Außenanlagen der Einrichtungen in Höhe von voraussichtlich rd. 10.039.281 € notwendig (s. Anlage 3 - Kostenschätzung).

Finanzierungsübersicht	Gesamt €	Davon	
		Bereits beschlossene HHMittel €	Noch nicht auf Maßnahmen zuge- ordnete HHMittel €
2011	2.797.670	233.000	2.564.670
2012	1.009.190	480.490	528.700
Erwartete U3-Fördermittel Bund und Land	3.806.860	713.490	3.093.370
2011	5.048.054	267.000	4.781.054
2012	1.184.367	132.010	1.052.357
Städtischer Anteil	6.232.421	399.010	5.833.411
2011	7.845.724	500.000	7.345.724
2012	2.193.557	612.500	1.581.057
Gesamte Kosten lt. Kostenschätzung	10.039.281	1.112.500	8.926.781

Zur Deckung der noch nicht auf Maßnahmen zugeordneten Haushaltsmittel in Höhe von 8.926.781 € müssen **zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 3 Mio €** (D. H. je 1 Mio € für die Jahre 2011 bis 2013) im Nachtragshaushalt 2011 bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung 2012ff. bereitgestellt werden:

Deckungsvorschlag	€
Erwartete U3-Fördermittel Bund und Land	3.093.370
Mittelumverteilung innerhalb des vorhandenen Budgets (Teilfinanzplan, Zeile 11, Investitionsmaßnahmen 0210 und 4200)	2.833.411
Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel	3.000.000
Summe	8.926.781

Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass die bei der „Finanzierung/ Mittelbereitstellung“ unter B. dargestellten Planungen als Einzelmaßnahmen im Rahmen des Nachtragshaushalts 2011 aufzunehmen sind. Aufwendungen und Erträge für den laufenden Betrieb der Einrichtungen sind im Rahmen des beschlossenen Ausbauprogramms ab 2012 im Teilergebnisplan zu berücksichtigen.

Der vorgenannte Ansatz für die Einzahlungen sollen aus Bundes- und Landesmitteln erzielt werden. Dafür werden Mittel aus der Richtlinienförderung für den u3-Ausbau beantragt. Aktuell hat das Land für 2011 und 2012 eine Sonderförderung von insgesamt 2,8 Mio. € zugesagt (2011 = 1,7 Mio. € und 2012 = 1,1 Mio. €). Weitere Mittel sind in Aussicht gestellt. Die Verwendung eines Teils dieser Mittel zur Finanzierung der mit dieser Vorlage genannten Maßnahmen wird im Rahmen der noch ausstehenden Vorgaben des Landes zur Bewilligung geprüft. In diesem Zusammenhang ist auch die jahresbezogene Verwendung zu prüfen. Bei Ausfall der im Rahmen der Vorlage eingeplanten Bundes- bzw. Landesförderung wird die Verwaltung kurzfristig informieren und einen Verfahrensvorschlag unterbreiten.

A. Für folgende Maßnahmen sind bereits Mittel im Haushaltsplan 2011 der Stadt Münster veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4480	Städt. Kita Legdenweg	2011 2012	300.000 448.120	Davon veranschlagt: 2011 = 300.000 €
Investitionsmaßnahme	4520	Städt. Kita Mecklenbeck	2011 2012	30.000 222.489	Davon veranschlagt: 2011 = 30.000 € 2012 = 101.250 €
Investitionsmaßnahme	4530	Städt. Kita Normannenweg	2011 2012	60.000 648.395	Davon veranschlagt: 2011 = 60.000 € 2012 = 177.500 €
Investitionsmaßnahme	4510	Städt. Kita Am Edelbach	2011 2012	60.000 604.318	Davon veranschlagt: 2011 = 60.000 € 2012 = 177.500 €
Investitionsmaßnahme	4540	Städt. Kita Wielerort	2011 2012	50.000 270.235	Davon veranschlagt: 2011 = 50.000 € 2012 = 156.250 €
Insgesamt:			2011 2012	500.000 2.193.557	Davon veranschlagt: 2011 = 500.000 € 2012 = 612.500 €
				2.693.557	Davon veranschlagt: 1.112.500 €

Einzahlungen (= Bundes-/Landesmittel zum U3-Ausbau)					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4480	Städt. Kita Legdenweg	2011 2012	108.000 162.850	Davon veranschlagt: 2011 = 108.000 €
Investitionsmaßnahme	4520	Städt. Kita Mecklenbeck	2011 2012	24.000 105.600	Davon veranschlagt: 2011 = 24.000 € 2012 = 94.120 €
Investitionsmaßnahme	4530	Städt. Kita Normannenweg	2011 2012	32.000 246.270	Davon veranschlagt: 2011 = 32.000 € 2012 = 120.270 €
Investitionsmaßnahme	4510	Städt. Kita Am Edelbach	2011 2012	32.000 256.000	Davon veranschlagt: 2011 = 32.000 € 2012 = 130.000 €
Investitionsmaßnahme	4540	Städt. Kita Wielerort	2011 2012	37.000 238.470	Davon veranschlagt: 2011 = 37.000 € 2012 = 136.100 €
Insgesamt:			2011 2012	233.000 1.009.190	Davon veranschlagt: 2011 = 233.000 € 2012 = 480.490 €
				1.242.190	Davon veranschlagt: 713.490 €

Aufwendungen und Erträge für den laufenden Betrieb der Maßnahmen sind im Teilergebnisplan innerhalb des Gesamtansatzes ebenfalls bereits veranschlagt.

B. Darüber hinaus sind folgende Projekte als neue Einzelmaßnahmen aufzunehmen und entsprechend im Teilfinanzplan des Nachtragshaushalts 2011 bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung 2012ff. vorzusehen:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme (neu)	4550	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Nienberge-Häger	2011- 2013	1.283.126	
Investitionsmaßnahme (neu)	4560	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Am Gievenbach	2011- 2013	75.419	
Investitionsmaßnahme (neu)	4570	Erweiterung/Umbau Ev. Kita Lichtblick	2011- 2013	364.505	
Investitionsmaßnahme (neu)	4580	Erweiterung/Umbau Ev. Claudiuskindergarten	2011- 2013	915.747	
Investitionsmaßnahme (neu)	4590	Erweiterung/Umbau AWO Kita Aloysia Delsen	2011- 2013	296.876	
Investitionsmaßnahme (neu)	4600	Erweiterung/Umbau CVJM Kita Janusz-Korczak-Haus	2011- 2013	345.219	
Investitionsmaßnahme (neu)	4610	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Am Inselbogen	2011- 2013	1.050.086	
Investitionsmaßnahme (neu)	4620	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Eichenaue, Dependance Kita Am Juffernbach	2011- 2013	-	
Investitionsmaßnahme (neu)	4630	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Berg Fidel	2011- 2013	2.523.212	
Investitionsmaßnahme (neu)	4640	Erweiterung/Umbau DRK Kita Lummerland	2011- 2013	491.534	
Insgesamt:			2011-2013	7.345.724	

Die Aufteilung der Budgets zu den vorgenannten Einzelmaßnahmen auf die einzelnen HHJahre erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushalts 2011 bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung 2012 ff.

Einzahlungen (= Bundes-/Landesmittel zum U3-Ausbau)					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme (neu)	4550	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Nienberge-Häger	2012-2013	288.000	
Investitionsmaßnahme (neu)	4560	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Am Gievenbach	2012-2013	52.560	
Investitionsmaßnahme (neu)	4570	Erweiterung/Umbau Ev. Kita Lichtblick	2012-2013	265.620	
Investitionsmaßnahme (neu)	4580	Erweiterung/Umbau Ev. Claudiuskindergarten	2012-2013	216.000	

Investitionsmaßnahme (neu)	4590	Erweiterung/Umbau AWO Kita Aloysia Delsen	2012-2013	216.000	
Investitionsmaßnahme (neu)	4600	Erweiterung/Umbau CVJM Kita Janusz-Korczak-Haus	2012-2013	180.000	
Investitionsmaßnahme (neu)	4610	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Am Inselbogen	2012-2013	288.000	
Investitionsmaßnahme (neu)	4620	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Eichenaue, Dependence Kita Am Juffernbach	2012-2013	396.000	
Investitionsmaßnahme (neu)	4630	Erweiterung/Umbau Städt. Kita Berg Fidel	2012-2013	468.000	
Investitionsmaßnahme (neu)	4640	Erweiterung/Umbau DRK Kita Lummerland	2012-2013	194.490	
Insgesamt:			2012-2013	2.564.670	

Durch die neu aufzunehmenden Maßnahmen entstehen ab 2012 jährlich weitere Aufwendungen und Erträge im Teilergebnisplan, die im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2012 zu berücksichtigen sind:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2011 2012 ff.	63.000 126.000	SB Bedarfsplanung /Betriebsk. zzgl. Erzieher/-innen (1,5 Mio. €/Jahr)
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen		551.000	Kitas freier Träger
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		420.000	Städt. Kitas
Insgesamt:			2011 2012 ff	1.034.000 1.097.000	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2012	158.400	
Insgesamt:				158.400	
Die laufenden Aufwendungen für Abschreibungen, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der zusätzlich geschaffenen Flächen, werden im Rahmen der noch herbeizuführenden Baubeschlüsse dargestellt und in den entsprechenden Jahren veranschlagt.					

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	2012 - 2015 (jährlich)	1.377.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		174.000	Elternbeiträge (Mögliche Auswirkungen des Beitragsfreien Jahres konnten in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.)
Insgesamt:				1.551.000	

Die Veränderungen erfolgen über den Nachtrag zum Haushalt 2011 bzw. über den Haushalt 2012. Entlastungseffekte im Teilergebnisplan 0111 durch die Aktivierung von Eigenleistungen werden jeweils zum Abschluss der einzelnen Maßnahmen geprüft. Die zusätzlichen befristeten Personalstellen im Bereich Bedarfsplanung und Betriebskosten werden durch eine Anhebung des Personalbudgets im Stellenplan gedeckt.“

**Punkt 4.8 der Tagesordnung
V/0444/2011**

Einrichtung integrativer Lerngruppen an städtischen weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Einrichtung integrativer Lerngruppen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011) an folgenden städtischen weiterführenden Schulen zu:

- Waldschule Kinderhaus, städt. Gemeinschaftshauptschule (2 integrative Lerngruppen)
- Hauptschule Coerde, städt. Gemeinschaftshauptschule (2 integrative Lerngruppen)
- Fürstin-von-Gallitzin-Realschule, städt. Realschule (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5 1 integrative Lerngruppe)
- Schillergymnasium, städt. Gymnasium (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5 1 integrative Lerngruppe)

2. Kosten / Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die personelle Ausstattung der integrativen Lerngruppen und die Bereitstellung von Lehr- und Lernmittel in den Haushaltsjahren 2012 ff. folgende zusätzliche bisher nicht veranschlagte Kosten entstehen:

Position	Betrag 2012	Betrag 2013	Betrag 2014	Betrag 2015	Betrag 2016	Betrag 2017
Schuletat	25.300	9.770	10.830	11.890	10.185	7.950
PK Soz.Päd. freie Träger	51.840	52.620	75.670	108.440	110.070	111.720

Gesamt	77.140	62.390	86.500	120.330	120.255	119.670
---------------	--------	--------	--------	---------	---------	---------

(Ab dem Haushaltsjahr 2017 entfallen für die Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und für das Schillergymnasium die einmaligen Beschaffungen sowie die einmaligen Lehrmittel, für die Waldschule Kinderhaus und die Hauptschule Coerde entstehen keine Personalkosten)

- 2.1 Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2012 ff. in der Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“ zusätzlich bereitgestellt. Die im Jahr 2011 entstehenden Kosten werden aus bereits veranschlagten Mitteln getragen.
- 2.2 Der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und dem Schillergymnasium werden für die Jahrgänge 5 bis 7 und für die Jahrgänge 8 bis 10 (bzw. 8 bis 9 am Schillergymnasium) jeweils Mittel für eine Sozialpädagogenstelle mit halber Stundenzahl, EGr. S 12 TVöD, zur Verfügung gestellt. Dazu beauftragt der Rat der Stadt Münster die Verwaltung, mit freien Trägern der Jugendhilfe über die Bereitstellung der notwendigen sozialpädagogischen Fachkräfte (2 x 0,5-Stelle ab dem 01.01.2012 sowie 2 weitere 0,5-Stellen ab dem 01.08.2014 für die Jahrgänge 8 bis 10) gegen Kostenerstattung zu verhandeln.
- 2.3 Können keine freien Träger gewonnen werden, erfolgt die Einstellung der Sozialpädagogen durch die Stadt Münster. Nach vorherigem Bericht durch die Verwaltung werden dann ggf. zum 01.01.2012 und 01.08.2014 jeweils 2 x 0,50 Stelle EGr.S 12 TVöD im Teilergebnisplan 0301 „Leistungen für Schulen“ eingerichtet.
- 2.4 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung mit der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und dem Schillergymnasium über die Mobilarausstattung bzw. notwendige Umbaumaßnahmen Verhandlungen führt mit dem Ziel, zu den Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2012 ein abgestimmtes Konzept vorzulegen.“

Punkt 5 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0297/2011	Kommunale Bezirkssportanlage Große Wiese in Münster-Kinderhaus hier: Errichtungs- und Raumprogrammbeschluss für den Neubau eines zusätzlichen Umkleidege- bäudes

Herr Köster teilte mit, dass der Sportausschuss der Vorlage in seiner Sitzung am 16.06.2011 zugestimmt hat.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. In der kommunalen Bezirkssportanlage Große Wiese wird 2011/2012 ein zusätzliches Umkleidegebäude errichtet.
2. Dem Raumprogramm (Anlage) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Raumprogramms in Abstimmung mit allen Planungsbeteiligten, die Planung bis zur Baureife weiter zu entwickeln und den Baubeschluss herbeizuführen.

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau voraussichtlich im Herbst 2011 begonnen wird und die Fertigstellung im Jahr 2012 erfolgt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	Jährlich (ab 2013)	12.000	Nutzungsdauer 60 Jahre

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten			
Investitionsmaßnahme	4250	Umkleidegeb. SZ Kinderhaus (2. Mio-Topf)			
Auszahlungen	08	Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2011	527.600	
			2012	192.400	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				720.000	

III. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Folgekosten für die Betriebskosten (jährlich ca. 19.600 € ab dem Jahr 2012), vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt Münster zum Haushalt 2012 zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung Antrag des Projektes "Kunst trifft Kohl"

Punkt 5.2.1 der Tagesordnung Zuschuss für das Projekt "Kunst trifft Kohl" **A-N/0011/2011**

Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) begründete, warum seine Fraktion zusammen mit der FDP-Fraktion einen zusätzlichen Antrag gestellt habe. Nach kurzer Diskussion merkte Herr Köster an, dass der Antrag A-N/0011/2011 nicht erforderlich sei. Herr Möller zog daraufhin mit Zustimmung von Herrn Stuttmann (FDP-Fraktion) den Antrag zurück.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss anschließend einstimmig:

Der Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Nord vom 30.11.2010 (Punkt 4.2 der Tagesordnung) wird hinsichtlich des Verwendungszwecks (Preisgeld für Kunst trifft Kohl) aufgehoben. Die Bezirksvertretung erklärt sich nunmehr bereit, gemäß dem Antrag des Bürgerhauses Kinderhaus vom 27.4.2011 folgende Vorhaben im Rahmen des Projektes „Kunst trifft Kohl“ in der genannten Höhe zu finanzieren:

- Projekt ORTungen (Schulzentrum-Idenbrockplatz)	1.000,00 €
- Eröffnungsveranstaltung "Kunst trifft Kohl" (Kleingartenanlage Münsterblick)	1.320,00 €
- Führungen mit Gebärdendolmetscher (Kleingartenanlagen in Kinderhaus)	200,00 €

Die oben genannte Entscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2011	2.520	
Teilergebnisplan	15	Transferaufwendungen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.520	

Punkt 5.3 der Tagesordnung Antrag auf Förderung des Internationalen Sommerfestes auf dem Sprickmannplatz

Herr Köster gab den Antrag des Kulturvereins Atrium e.V. auf Übernahme eines Teiles der Kosten in Höhe von 900,00 € für das diesjährige Sommerfest vom 1. bis 3. Juli am Sprickmannplatz bekannt. Auf Nachfrage erläuterte Herr Köster weiter, dass die Finanzierung des Festes zunächst ohne Unterstützung durch die Bezirksvertretung gesichert war. Erst durch den kurzfristigen Ausfall eines Sponsors sei der Verein, mangels anderer Unterstützung, nicht in der Lage gewesen, die fehlenden Mittel aufzubringen.

Herr Stuttmann (FDP-Fraktion) merkte an, dass er dem Antrag mit Bedenken zustimmen werde. Herr Urbscheit (SPD) und Herr Bloch (CDU) äußerten sich in ähnlicher Weise. Herr Köster wurde gebeten, diese Bedenken an den Antragsteller weiterzugeben.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss anschließend einstimmig:

Das Sommerfest 2011 des Kulturvereins Atrium e.V. wird mit einem Betrag in Höhe von 900,00 € unterstützt.

Die oben genannte Entscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2011	900	
Teilergebnisplan	15	Transferaufwendungen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				900	

Punkt 6 der Tagesordnung Anregungen/Anträge

Punkt 6.1 der Tagesordnung Neue barrierefreie Bushaltestelle stadteinwärts A-N/0012/2011 Grevener Straße vor Haus Nr. 311

Frau Langela (SPD) erläuterte kurz den Antrag und bat darum, den Passus „im Bereich Haus Nr. 311“ durch die Formulierung „**an geeigneter Stelle**“ zu ersetzen.

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig, den Antrag mit dieser Änderung einzubringen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue, barrierefreie Bushaltestelle stadteinwärts an der Grevener Straße ~~im Bereich Haus Nr. 311~~ **an geeigneter Stelle** einzurichten.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-N/0013/2011

Handlungskonzept für Coerde

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

Die Verwaltung wird gebeten ein Handlungskonzept für Coerde zu erstellen. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen bzw. zu beachten:

- Erweitern bzw. modifizieren der bestehenden Angebote in Coerde, speziell für junge Erwachsene (18 – 25-jährig), im Hinblick auf den aktuellen konkreten Bedarf.

Schaffen und vermitteln von dringend erforderlichen beruflichen Zukunftsperspektiven in Form von Berufsberatung, Hilfen im Übergang Schule und Beruf im Rahmen der AIM-Förderung unter Anbindung an eine bereits bestehende Einrichtung.

- Verlagern der Öffnungszeiten in den bestehenden Einrichtungen der Jugendhilfe nach hinten.
- Ausgestalten der Suchtprävention (Drogen- Alkohol- und Spielsucht) in Zusammenarbeit mit den bestehenden Einrichtungen und der Jugendhilfe vor Ort. Die Möglichkeiten von Sprechstunden/Beratung, z.B. durch den Verein Indro, sollten hier mit einbezogen werden.
- Regelmäßige, ordnungspolitische und polizeiliche Kontrolle der Spielhalle am Hamannplatz und deren Umfeld. Hier müssen die Polizei und die städtischen Ordnungskräfte enger zusammenarbeiten und regelmäßig Präsenz zeigen.
- Maßnahmen ergreifen, wie eine Pachtverlängerung für die Spielhalle an diesem für Coerde sensiblen Ort verhindert werden kann. Hier muss die Stadt Münster als Allein-Gesellschafter auf die WBI als Vermieterin einwirken.

Punkt 6.3 der Tagesordnung A-N/0014/2011

Hinweisschilder zur Sportanlage SC-Sprakel

Herr Beckmann (CDU) erläuterte den Antrag und bat darum, hinter dem Wort „beidseitig“ das Wort **lesbar** einzufügen.

Frau Langela (SPD) machte den Vorschlag, den Antrag einzubringen mit gleichzeitiger Ermittlung der Kosten.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, den Antrag mit den vorgenannten Änderungen einzubringen:

Die Verwaltung wird gebeten, an folgenden drei Standorten in Sprakel beidseitig **lesbar** Hinweisschilder zur Sportanlage des SC Sprakel aufzustellen:

- Ecke Nienberger Str. / Dreilinden
- Ecke Sprakeler Str. / Dreilinden
- Ecke Dreilinden / Im Draum

Die Kosten sind der Bezirksvertretung Münster-Nord vorab mitzuteilen.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-N/0015/2011**

**Verkehrsspiegel an der Nienberger Straße zur
Forstbaumschule**

Herr Janning (CDU) stellte den Antrag vor.

Nach kurzer Diskussion ergänzte die CDU-Fraktion ihren Antrag:

Es wird um Mitteilung der Kosten gebeten. Darüber hinaus wird um Mitteilung gebeten, warum die anderen Verkehrsspiegel im Stadtgebiet nicht abgebaut werden.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, den so geänderten Antrag einzubringen:

Die Verwaltung wird gebeten, die 90°-Kurve der Nienberger Str. zwischen Zufahrt zur Forstbaumschule und Übergang in die Sprakeler Str. mit einem Verkehrsspiegel auszustatten, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich erheblich zu erhöhen. **Es wird um Mitteilung der Kosten gebeten. Darüber hinaus wird um Mitteilung gebeten, warum die anderen Verkehrsspiegel im Stadtgebiet nicht abgebaut werden.**

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-N/0016/2011**

Freiburger Kegel - Killingstraße vor Haus-Nr. 31

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

Auf der Killingstraße werden die beiden Freiburger Kegel vor dem Haus Nr. 31 in Richtung Kindertagesstätte bis etwa 10-15 m vor die Einmündung Brüningheide versetzt.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-N/0017/2011**

Geschwindigkeitsbegrenzung vor Kita Bergmannshof am Ashölterweg

Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) erläuterte den Antrag.

Nach kurzer Diskussion bat Frau Langela (SPD) um 20:07 Uhr um Unterbrechung der Sitzung.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 20:13 Uhr wurde der Antrag wie folgt ergänzt:

Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, an dieser Stelle ein mobiles Dialogdisplay aufzustellen.

Mit dieser Änderung beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich der Kindertagesstätte Bergmannshof am Ashölter Weg die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h zu reduzieren. Außerdem wird die Verwaltung gebeten, Vorschläge zu unterbreiten, in welcher Form die Einhaltung der Geschwindigkeitsreduzierung durch begleitende Maßnahmen (Beton-Kegel, Bodenwellen o.ä.) gewährleistet werden kann. Die möglichen Maßnahmen sind der Bezirksvertretung, unter Angabe der entstehenden Kosten, zeitnah vorzulegen. **Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, an dieser Stelle ein mobiles Dialogdisplay aufzustellen.**

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
A-N/0018/2011**

Aktuelle Entwicklung zur Zentrumserweiterung

Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) erläuterte den Antrag seiner Fraktion. Herr Bloch erklärte für die CDU-Fraktion, dass diese dem Antrag nicht zustimmen werde. Herr Urbschkeit (SPD) schlug vor, den Antrag als Prüfauftrag einzubringen.

Frau Langela (SPD) machte den Vorschlag, den Antrag wie folgt zu ändern:

Die Verwaltung wird gebeten **zu prüfen, ob** aufgrund der aktuellen Entwicklungen **und neuen Erkenntnissen** rund um die Zentrumserweiterung (Bekanntwerden der zukünftigen sog. „Ankermieter“) und den Ergebnissen des Berichts zur Einzelhandelsentwicklung (V/0765/2010) das aktuelle Einzelhandelskonzept, bzw. das Stadtteilkonzept für Kinderhaus zu überarbeitet **werden muss. Der Bericht ist** und der Bezirksvertretung vorzulegen. Dabei ist insbesondere darzulegen, ob unter den genannten Entwicklungen die geplanten Ziele der Einzelhandelsentwicklung noch zu erreichen sind oder ob eine Nachsteuerung nötig ist. Eine Einbindung der Nebenzentren, besonders am Sprickmannplatz ist dabei unerlässlich.

Die anschließende Abstimmung über den Antrag hatte folgendes Ergebnis:

9 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke), 6 Nein-Stimmen (CDU) und 2 Enthaltungen (FDP).

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord mehrheitlich:

Die Verwaltung wird gebeten **zu prüfen, ob** aufgrund der aktuellen Entwicklungen **und neuen Erkenntnissen** rund um die Zentrumserweiterung (Bekanntwerden der zukünftigen sog. „Ankermieter“) und den Ergebnissen des Berichts zur Einzelhandelsentwicklung (V/0765/2010) das aktuelle Einzelhandelskonzept, bzw. das Stadtteilkonzept für Kinderhaus zu überarbeitet **werden muss. Der Bericht ist** und der Bezirksvertretung vorzulegen. Dabei ist insbesondere darzulegen, ob unter den genannten Entwicklungen die geplanten Ziele der Einzelhandelsentwicklung noch zu erreichen sind oder ob eine Nachsteuerung nötig ist. Eine Einbindung der Nebenzentren, besonders am Sprickmannplatz ist dabei unerlässlich.

**Punkt 6.8 der Tagesordnung
A-N/0019/2011**

**Sofortige Rücknahme des Durchgangsverkehrs am
Rektoratsweg**

Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) erläuterte den Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert die Öffnung des Nördlichen Rektoratsweges für den Durchgangsverkehr mit sofortiger Wirkung zurück zu nehmen.

Herr Urbscheit erklärte für die SPD-Fraktion, dass diese dem Antrag nicht zustimmen werde, da es in dieser Angelegenheit eine Anregung nach § 24 GO NRW eines Anwohners an den Oberbürgermeister gebe.

Die anschließende Abstimmung über den Antrag hatte folgendes Ergebnis:

4 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke) und 13 Nein-Stimmen (SPD, CDU, FDP).

Damit war der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

Herr Köster gab bekannt:

- seine Stellungnahme zum Antrag A-N/0007/2011 der CDU-Fraktion. Die Bezirksvertretung begrüßte den Verfahrensvorschlag zur Durchführung einer Ideenbörse und Herr Köster bat darum, noch festzulegen, ob ein Preisgeld ausgelobt werden soll. Herr Bloch (CDU) schlug vor, ein Preisgeld in Höhe von 300,00 € auszuweisen. Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) sprach sich für ein Preisgeld in Höhe von 250,00 € aus.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig mit 16 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) und 1 Enthaltung (Die Linke), dass die Ideenbörse zur Gestaltung der beiden Kreisverkehre an der Westhoffstraße nach dem Vorschlag von Herrn Köster durchgeführt werden soll. Um eine rege Teilnahme zu erreichen, wird für den best bewerteten Vorschlag ein Preisgeld in Höhe von 250,00 € ausgelobt.

Die oben genannte Entscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2011	250	
Teilergebnisplan	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				250	

- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0010/2011 - Verkehrssicherheit Bröderichweg zwischen Salzmannstraße und Doris-Wortmann-Stiege - vom 24.05.2011
- die Stellungnahme des Tiefbauamtes zum Antrag A-N/0008/2011 - Beleuchtung der Wegeverbindung Brüninghagen/Alte Schanze -vom 30.05.2011

- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0035/2010 - Verkehrssichere Übergänge im Bereich zwischen Gasselstiege Haus Nr. 432 bis Abbiegung Papenbusch - vom 14.03.2011
- die Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zum Antrag A-N/0009/2011 - Treffpunkt für Heranwachsende Jugendliche in Coerde - 04.07.2011

Die Stellungnahmen liegen den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

Herr Köster gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Anfrage A-F/0002/2011 - Erfahrungsbericht zum 2. Nahverkehrsplan Ziffer 6 Haltestelle Burloh auf der Grevener Straße - vom 16.05.2011.

Die Stellungnahme liegt den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Köster gab bekannt:

- einen Vermerk zum aktuellen Sachstand zur neu zu schaffenden Wertstoffsammelstelle in Kinderhaus
- einen Vermerk über die Kontrolle und Reparatur der Laternen an der Kreuzung Kristiansandstraße/ Grevener Straße/ Wangeroogeweg auf Hinweis von Herrn Ostholt (Jugendforum) in der Sitzung vom 15.03.2011
- ein Schreiben der Werbegemeinschaft Kinderhaus vom 05.07.2011 an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord, welches vor Beginn der Sitzung an alle BV-Mitglieder verteilt wurde.

Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

Udo Köster
Schriftführer